

So macht das Proben Spaß

Blasorchester lud zu einer öffentlichen Übungsstunde ein

Lügde (afk). "Atem-los-durch-die-Nacht...", ihr müsst die Silben in den Trompeten etwas mehr abgrenzen", so die Anweisung des Dirigenten des Blasorchesters Lügde, Jörn Diekmann, an die melodieführenden Instrumente, nachdem er eine Phrase des Superhits von Helene Fischer hat anspielen lassen. Was bei einem Konzert so nicht geht, war diesmal gewollt, denn das Orchester lud erstmals zu einer öffentlichen Probe. Und es waren erstaunlich viele Gäste anwesend, die sich vor der Bühne des Emmerauenparks versammelt hatten, um den gut 35 Musikern bei einem ungewohnten Anlass zu lauschen. Dorthin hatte das Orchester seine Probe verlegt, und es war eine gute Entscheidung, denn die Atmosphäre war dort bei angenehmen Temperaturen und langsam untergehender Abendsonne für alle viel stimmungsvoller als im üblichen Probenraum, der Aula der Johannes-Gigas-Schule.

Was bei den kommenden Auftritten in bekannt präziser Art für Stimmung sorgen soll, muss vorher gut erarbeitet werden. Und wie dies geht, wollte das Orchester seinen Fans und Freunden einmal zeigen und ermöglichte auf diese Art einen Blick hinter die Kulissen. So wurden die ausgewählten Stücke, von denen einige auch für die Musiker neu waren, in kurzen Abschnitten angespielt, zunächst, wenn nötig, im langsamen Übungstempo, und dann nach und nach schneller, wobei Jörn Diekmann zwischendurch seine Hinweise z. B. zur Artikulation oder der Lautstärke gab. Diese konnte auch das Publikum verfolgen, denn der Dirigent war mit einem Mikrophon ausgestattet. So wurden die Zuhörer ins Geschehen eingebunden und erlebten mit, wie aus einzelnen Passagen ein ganzes Musikstück entsteht.



Wer danach bei den nächsten Auftritten den einen oder anderen Titel hört, erkennt vielleicht mehr vom manchmal komplexen Aufbau des Musikstückes. So wird der Spaß an der Musik noch größer, den Orchester und Publikum bereits an diesem Abend hatten. Und eine Neuauflage wird es deshalb irgendwann auch geben. Bis dahin werden die Musikerinnen und Musiker die Titel bei den anstehenden Auftritten wie z. B. dem Lügder Schützenfest in dann vollendeter Fassung präsentieren.

Wer ein Instrument erlernen oder wieder neu einsteigen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Das Orchester probt jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr wie bereits erwähnt in der Aula der Johannes-Gigas-Schule am Ramberg.